

schwerligkeit / in dem Er mitten durchs Feuer wird gehen müssen : Also auch ein Geistlicher Baumeister / der nur solche Lehre auf den grund Christum gebauet hat / die wie Holz / Stroh und Stoppelen seind / der wird erfahren / daß alle seine mühe und arbeit sey verlohren gewesen / und gleichsam im feuer aufgangen sey : Er selbst aber wird das von kommen und selig werden / aber mit grosser mühe / beschwerung und gefahr / nicht anders / als ob Er mitten durchs Feuer sich hette salviren müssen.

Dieses soll uns demnach dienen zu wiederlegung der heutigen Pabstler / welche aus diesen Worten Pauli ihr Fegfeuer gedenccken zu behaupten. Aber man mag das von wol sagen / daß dis nur eine Stroherne oder Stoppe-lichte Lehre sey / welche mit dem Feuer dermaleins wird verzehret werden. Dann (1) so redet der Apostel allhier von einem solchen Feuer / dadurch die Lehre soll probieret werden / nicht aber / von einerreinigung der Seelen. (2) Wird allhie nicht gesaget / daß der Mensch / sondern / daß das Werck / das gebäwe brennen solle : Er aber soll dem Feuer entgehen / daraus errettet und selig werden. (3) So wird allhier von dem Apostel gelehret / daß nicht allein die Stoppelen diesem Probierfeuer sollen unterworffen seyn / sondern auch daß Gold : Auch nicht allein die jenigen / welche mit Sünden von dieser Welt abscheiden / sondern auch die Allerheiligsten Leute / die von ihrem Wercke und Arbeit einen guten Lohn und vergeltung davon bringen. (4) wird allhier angedeutet / das eines jeden Wercke und Geschäfte durch diß Feuer sollen Offenbahr werden. Von dem Fegfeuer aber / das unter der Erden sein soll / gibet man vor /